



Gemeinsam gegen Rassismus und für Toleranz - Regeln auf Schmöcke -



- Wir distanzieren uns nachhaltig von jeder Form gewalttätigen, rassistischen oder menschenverachtenden Verhaltens.
- Nicht nur die Mitglieder unserer Mannschaft sind unsere Sportkamerad/innen, sondern auch die Menschen aus dem anderen Team und dem anderen Verein. Daher sollten wir uns stets gegenseitig achten und schützen.
- **Verunglimpfende Äußerungen - insbesondere solche mit Bezug auf Hautfarbe, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Herkunft, Sprache oder Religion - haben auf unserem Fußballplatz absolut nichts verloren.** Sie stehen in krassem Gegensatz zum Fairplay-Gedanken und zu den Anti-Gewalt-Aktionen des BFV. Wir machen gegebenenfalls von unserem Hausrecht Gebrauch.
- Wir zeigen Zivilcourage! Jede/r einzelne Spieler/in, Trainer/in, Betreuer/in und Zuschauer/in ist gefordert, sich anständig und vorbildlich zu verhalten. Und wenn wir diskriminierende Äußerungen anderer hören, so bitten wir diese sofort, aber höflich, damit aufzuhören.
- Die Schiedsrichter/innen sind bei ihrer nicht immer leichten Aufgabe der Spielleitung zu unterstützen. Alle Beteiligten sollten mithelfen, für ein faires und friedliches Spiel zu sorgen.